

Danske Commodities 2015 mit starkem Ergebnis

Mit einem Gewinn vor Steuern (EBT) von EUR 30,7 Millionen hat Danske Commodities 2015 ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Danske Commodities hat 2015 zu neuer Dynamik gefunden, indem es sein Kerngeschäft gestärkt, die Kosten gesenkt und sich mit einer langfristig stärkeren geschäftlichen Ausrichtung strategisch neu positioniert hat.

Danske Commodities hat seine Position 2015 deutlich gestärkt. Das Unternehmen hat sein Geschäftsmodell transformiert, um sich damit auf operative Exzellenz, schlagkräftige Innovationen und profitables Wachstum zu konzentrieren.

„Ich freue mich sehr, dass unsere Konzentration auf das Kerngeschäft und eine leistungsfähige operative Struktur funktioniert und dass wir dank des engagierten und leidenschaftlichen Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jetzt für die Zukunft bestens gerüstet sind“, so Dirk Mausbeck, CEO von Danske Commodities.

Die Transformation spiegelt sich unmittelbar im verbesserten Geschäftsergebnis von Danske Commodities. So ist der Gewinn vor Steuern (EBT) auf EUR 30,7 Millionen gestiegen, die Kosten wurden um 22 % gesenkt, und die bessere Zusammenarbeit auf der Grundlage einer klaren und einfachen Organisationsstruktur hat mehr Transparenz geschaffen. Diese Verbesserungen wurden bei gleichzeitigem Wachstum des Handels- und Kundengeschäfts von Danske Commodities erreicht. Dabei stiegen die Erträge um 17 % auf EUR 2.936,3 Millionen, und der Bruttogewinn nahm leicht auf EUR 82,1 Millionen zu.

Strategische Neuausrichtung

In Q2 hat Danske Commodities seine bestehende Strategie überarbeitet und folgt nun einem klareren geschäftlichen Fokus. Die Strategie „Ein Team schafft profitables Wachstum“ (One Team. Creating Profitable Growth) zielt auf den Ausbau des Handels- und Kundengeschäfts des Unternehmens, während gleichzeitig in langfristige Wachstumschancen investiert wird.

Der im vergangenen Dezember mit dem Offshore-Windpark Beatrice (Großbritannien) unterzeichnete 15-jährige Stromabnahmevertrag ist ein eindeutiger Beleg für die neue Strategie von Danske Commodities. Dieser Stromabnahmevertrag verbindet die Erfahrungen von Danske Commodities im Management erneuerbarer Energien mit seinen Möglichkeiten beim kurzfristigen Handel und richtet sich langfristig auf den britischen Markt.

Ein weiteres Beispiel ist das virtuelle Kraftwerk von Danske Commodities mit der Bezeichnung Connect, mit dem ebenfalls 2015 gestartet wurde. Das virtuelle Kraftwerk unterstützt die Kunden bei der Optimierung ihrer Anlagen. Die Kunden sollen die Vorteile ihrer Flexibilität ausschöpfen und Volatilität gewinnbringend nutzen können.

Operative Exzellenz

Zur Sicherung wirksamer Prozesse und langfristiger Wettbewerbsfähigkeit hat Danske Commodities beschlossen, in ein neues Energiehandels- und Risikomanagementsystem (EHRS) zu investieren, das die bestehende intern entwickelte Lösung ersetzen soll. Der Startschuss für das neue EHRS fiel 2016.

Mediananfragen richten Sie bitte an:

Jens Østergaard

Communications Specialist

Mobil: +45 2677 2844

E-Mail: jeo@danskecommodities.com

www.danskecommodities.com/newsroom